[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/10240 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Medaille auf Max von Eyth
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 2038

Description

Max Eyth wurde 1836 in Kirchheim unter Teck geboren und war Ingenieur und Schriftsteller. Der aus einer schriftstellerisch aktiven Familie stammende Eyth studierte in Stuttgart Maschinenbau und absolvierte eine Schlosser-Lehre, bevor er bei der englischen Dampfpflugfabrik Fowler arbeitete. Im Rahmen seiner Tätigkeit unternahm er viele Reisen und verbrachte längere Auslanddaufenthalte, unter anderem in Ägypten und den USA. Die Erlebnisse dort verarbeitet Eyth in literarischen Werken. Nach Deutschland zurückgekehrt gründete Eyth gemeinsam mit Adolf Kiepert 1885 die Deutsche Landwirtschafts-Gemeinschaft (DLG), deren geschäftsführender Direktor er bis 1896 blieb. In diesem Jahr wurde ihm das Ehrenkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone verliehen, wodurch er in den persönlichen Adelsstand gehoben wurde.
Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1906 zeigt ein Brustbild Max von Eyths nach rechts über einem Band. Die Rückseite zeigt einen dicken Früchtekranz.
[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 6,54 cm, Gewicht: 145,52 g

Events

Created	When	1906
	Who	Jean-Désiré Ringel d´Illzach (1849-1916)
	Where	Stuttgart

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Max Eyth (1836-1906)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille